Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Daumen. Zur Vorsicht kann man dem Kranken ein reines Sacktuch zwischen die Zähne stecken, um das Zerbeißen der Zunge zu verhüten.

7. Gehirnerschütterung.

Ist durch einen starken Fall oder Schlag eine Gehirnerschütterung eingetreten, so äußert sich selbe durch starkes Erbrechen. Der Verunglückte ist in diesem Falle flach auf den Rücken zu legen und beim Erbrechen auf die Seite und mit erhöhtem Kopfe zu lagern. Der Arzt ist sofort zu holen.

7a. Koliken.

Dieselben äußern sich durch schmerzhafte Zusammenziehungen im Innern des Leibes. Es treten kalter Schweiß und oft auch Ohnmacht auf. Gegenmittel: Heiße Umschläge auf den Bauch, heiße Getränke. Sofort den Arzt holen.

8. Nasenbluten.

Den Blutenden lasse man mit aufrecht gehaltenem Kopfe niedersetzen, verbiete ihm zu schnaufen, sich zu räuspern oder an der Nase zu wischen und lasse ihn tief Atem holen. Sodann lege man ihm kalte Umschläge auf den Kopf, die Nase und Nackengegend. Sollte das Bluten nicht aufhören, so lasse zeitweise beide Arme senkrecht halten, kaltes Wasser, Essig- oder Alaunwasser aufschnupfen und führe einen aus reiner Watte hergestellten Pfropf in das blutende Nasenloch. Wäre die